

MARIO REIS

»*BLINDZEICHNUNGEN*«

»Zum 65. Geburtstag«



CADORO

ZENTRUM FÜR KUNST UND WISSENSCHAFT · MAINZ

15. Dezember 2018 – 16. Januar 2019



MARIO REIS – *Manifest der Impulse*

Ab 15. Dezember 2018 präsentiert die ›CADORO – Zentrum für Kunst und Wissenschaft‹ über 100 »Blindzeichnungen« von Mario Reis. Anlass dieses eigens für die Ausstellung entstandenen Zyklus ist der bevorstehende 65. Geburtstag des Künstlers (*24.12.1953), der, zusammen mit einem kleinen Überblick über sonstige Werkgruppen seines Oeuvres, die Overture bildet. Sie geben Einblick in das ungewöhnliches Konzept der Bilderfindungen von Mario Reis.

Die sog. »Blindzeichnungen« aus dem »Manifest der Impulse« entstehen indem Mario Reis Bleistifte (oder gelegentlich auch Farbstifte) an seinen Fingern befestigt, die Augen verschließt und – je nach Projekt – die Finger auf dem Papier tanzen lässt (*Tanz der rechten Hand*), oder in einem Schwebезustand nur die Spitzen der Bleistifte aufsetzt, ohne irgendeine geplante Bewegung, die mit der Zeit zitternde Spuren (der Erschöpfung) hinterlassen (*Körperschwingungen*) oder in turbulenter Dynamik, zwar gesteuert, aber ohne jede Komposition (da die Augen ja verschlossen sind), das Blatt in Besitz nehmen (*Manifest der Impulse*). Keine dieser Blindzeichnungen wäre je wiederholbar. Alle sind Momentaufnahmen der jeweiligen physischen und psychischen Beschaffenheit, Notationen des Lebens.

Entstanden sind die ersten *Blindzeichnungen* in der Schweiz, als der ehemalige Meisterschüler von Günther Uecker bei einem Studienaufenthalt mit Uecker und seiner Klasse 1980 in einer psychiatrischen Klinik in Littenheid seinen Beobachtungen und Wahrnehmungen künstlerischen Ausdruck verleihen wollte. Das Leben

mit den Patienten der Klinik hatte eine eigentümliche Wirkung auf den jungen Künstler, es war eine eigene Welt, die abseits von allem Bekannten war. In seinen Blindzeichnungen ist er damals in Dialog getreten.

Und heute, wo wir alle nicht genau wissen, was die Zukunft bringt, wo wir in gewisser Weise 'blind' sind, können wir vielleicht versuchen uns zu sensibilisieren, hinzuhören, hinzufühlen wie Mario Reis es seinerzeit getan hat, um die wahren Schwingungen wahrzunehmen und seismographisch zu erkennen.

Charakteristisch für das Schaffen des 1953 im oberschwäbischen Weingarten geborenen Mario Reis ist die von ihm initiierte Eigendynamik von elementaren Kräften unter Mitwirkung vielfältiger Medien, die er aktiv an dem kreativen Gestaltungsakt teilhaben lässt. Sein variationsreiches Spektrum umfasst dabei von bildnerisch festgehaltenen *Zugspuren*, über fließende Gewässer in seinen *Naturaquarellen*, echte Knallfrösche in den *Partituren eines Froschkonzertes*, *Champagnerkorken-Stempeldrucke* bis hin zu *Oxidations*-Prozessen von Salz und Kupfer, deren gestalterischem Potenzial Mario Reis künstlerische Form verleiht.

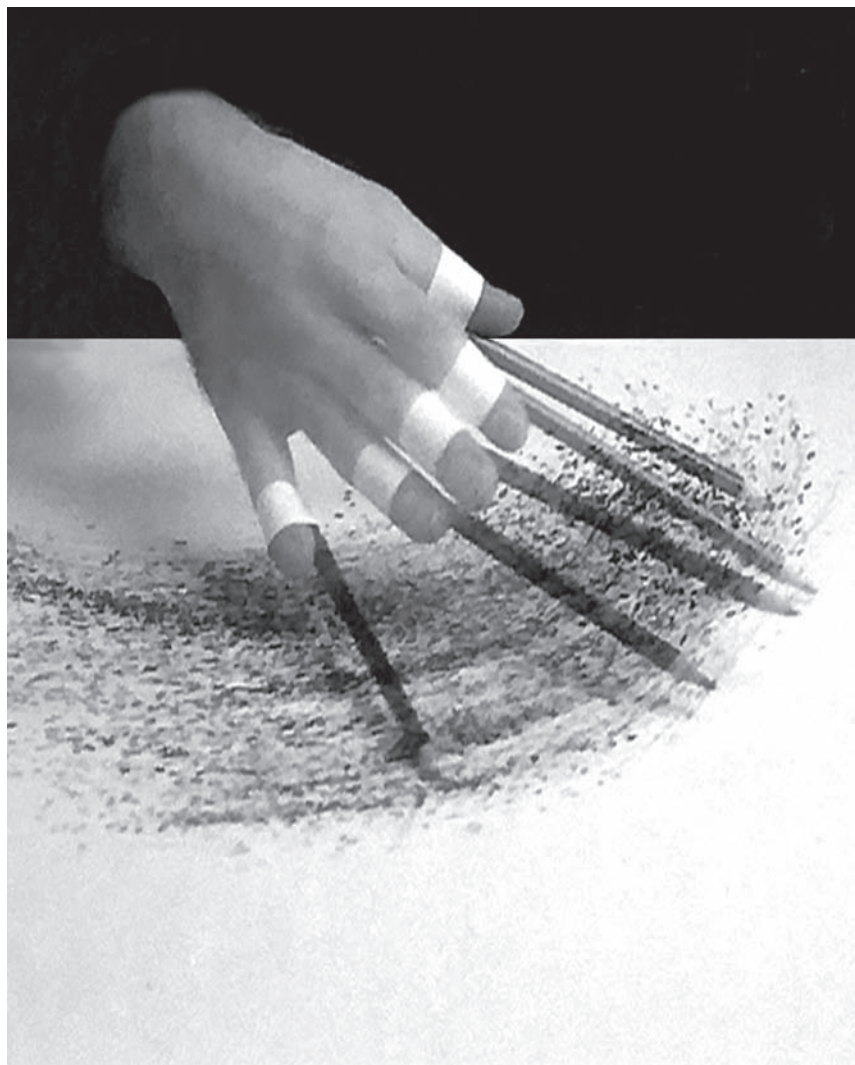
Verblüffend dabei ist, dass die Bilderergebnisse von Mario Reis, die doch niemals im herkömmlichen Sinne 'gestaltet' sind, deren Gestaltungsprozesse lediglich vom Künstler initiiert (und beendet) werden – einem Choreographen gleich – gleichwohl immer eine hohe ästhetische Realität aufweisen, eine nahezu malerische Poesie in Schönheit und Authentizität.

Seine singuläre künstlerische Form hat Mario Reis, dem ehemaligen Meisterschüler von Günther Uecker, zu weltweiter Anerkennung verholfen. So hat er eine ganze Reihe Preise erhalten u.a. den Suntory Prize, Osaka (Japan) und den Kunstpreis der Stadt Gelsenkirchen. Seine Arbeiten sind in zahlreichen nationalen und internationalen Sammlungen vertreten, so u.a.: Bakersfield Museum of Art, Kalifornien (USA); Deutsche Bundesbank, Frankfurt; ZKM, Karlsruhe; Modern Art Museum, Kyoto (Japan); University Art Gallery, Vancouver (Kanada); Contemporary Art and Culture Center, Osaka (Japan); Ville de Paris, Paris; Museum of Fine Arts, Santa Fe (USA); Museum of Art, University of Arizona, Tucson (USA).

Dreißig Jahre nach seiner ersten Einzelausstellung in meiner Galerie in Mainz Bretzenheim im Jahr 1986, zahlreichen gemeinsamen Einzel- und Gruppenausstellungen, auch Reisen wie 2002 in die vereinigten Arabischen Emirate und zuletzt der Präsentation seiner umfangreichen Schenkung im Jahre 2016 an die Sammlung der ›van der Koelen Stiftung‹ freuen wir uns nun mit den ganz neuen *Blindzeichnungen* von Mario Reis im Bazar meiner ›CADORO‹ seinen Geburtstag einzuleiten.

Ich gratuliere ihm von ganzem Herzen !

Dorothea van der Koelen



MANIFEST DER IMPULSE

wortlose artikulationen

impulse
die sichtbar werden
emotionen
die halt finden
sich manifestieren

gedankenimpulse
lavaströme
mechanische bewegungen
fluten
zu den fingerspitzen
ein schiff nimmt auf
die ruhe
den sturm
die schwingungen
bringt hervor
stellt dar

sichtbare impulse
gehaltene emotionen
pulsieren

Mario Reis 1980/81



1/118



2/118



3/118



4/118



5/118



6/118



7/118



8/118



9/118



11/118



12/118



13/118



14/118



15/118



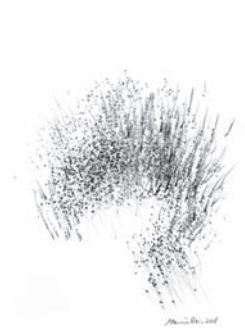
16/118



17/118



18/118



19/118



20/118



21/118



22/118



23/118



24/118



25/118



26/118



27/118



28/118



29/118



30/118



33/118



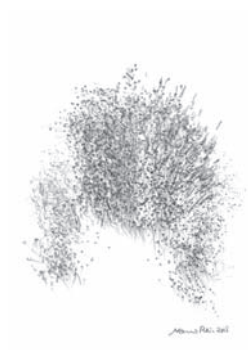
34/118



35/118



36/118



37/118



38/118



40/118



41/118



42/118



43/118



44/118



45/118



47/118



49/118



50/118



54/118



59/118



61/118



62/118



63/118



64/118



65/118



66/118



67/118



68/118



69/118



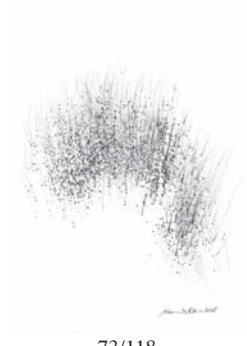
70/118



71/118



72/118



73/118



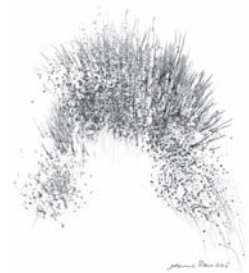
74/118



75/118



76/118



77/118



78/118



79/118



80/118



81/118



82/118



86/118



86/118



87/118



89/118



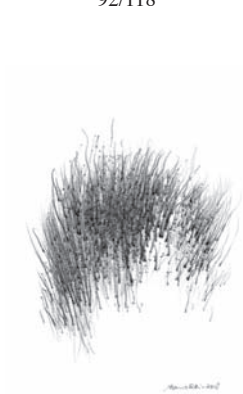
91/118



92/118



93/118



94/118



95/118



96/118



97/118



98/118



99/118



100/118



101/118



102/118



103/118



104/118



105/118



106/118



107/118



108/118



109/118



110/118



111/118



112/118



113/118



115/118

MARIO REIS

1953 geboren am 24. Dezember in Weingarten
lebt in Gerolstein – Michelbach

Studium

1973-79 Studium an der staatlichen Kunstakademie Düsseldorf
bei Prof. Günther Uecker und Meisterschüler

Preise und Auszeichnungen

1996 Suntory Prize, Osaka, Japan
1995 Gelsenkirchen-Stiftung, Publikationsförderung
1990 Silber-Preis der Osaka Triennale, Japan
1982 Barkenhoff-Stipendium
1981 Kunstpreis der Stadt Gelsenkirchen
1979 DAAD-Stipendium nach Paris
1979 Förderpreis der Staatlichen Kunstakademie, Düsseldorf
1978 Casa Baldi, Italien Stipendium des Landes NRW
1976 Paris-Stipendium, Cité International Des Arts
1972 Förderstipendium der Stadt Gelsenkirchen

Einzelausstellungen

2018

Mainz (D) · Cadoro: *Manifest der Impulse – Blindzeichnungen*

2016

Mainz (D) · Cadoro: *Arbeiten der 70er Jahre*

2010

Mainz (D) · Galerie Dorothea van der Koelen: *Water – Fire*

2004

Mainz (D) · Galerie Dorothea van der Koelen: *Mario Reis - Retrospektive 50-20-25*

2003

Mainz (D) · Galerie Dorothea van der Koelen: *Colorado Rivers*

1993

Mainz (D) · Galerie Dorothea van der Koelen: *Naturaquarelle DDR*

1990

Mainz (D) · Galerie Dorothea van der Koelen: *Neue Arbeiten*

1986

Mainz (D) · Galerie Dorothea van der Koelen: *Arbeiten 1977-1986*

1985

Mainz (D) · Galerie van der Koelen: *Naturaquarelle aus der Umgebung von Mainz*

Gruppenausstellungen

2014

Mainz (D) · Cadoro – Zentrum für Kunst und Wissenschaft: *Towards the Future*

2010

Mainz (D) · Galerie Dr. Dorothea van der Koelen: *Manche Einige Mehrere Viele – Masterpieces und Kleinformate*

2009

Mainz (D) · Galerie Dorothea van den Koelen: *When Ideas become Form*

2004

Mainz (D) · Galerie Dorothea van der Koelen: *Apriori*

2001

Venezia (I) · La Galleria

1999

Mainz (D) · Galerie Dorothea van der Koelen: *20 Jahre für die Kunst*

1998

Mainz (D) · Galerie Dorothea van der Koelen

1994

Mainz (D) · Galerie Dorothea van der Koelen: *Manche Einige Mehrere Viele – Editionen*

1989

Mainz (D) · Galerie Dr. Dorothea van der Koelen: *Ausblicke – 10 Jahre Galerie*

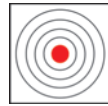
1988

Mainz (D) · Galerie Dr. Dorothea van der Koelen: *Zwischentöne*

> CADORO <

ZENTRUM FÜR KUNST UND WISSENSCHAFT

August-Horch-Str. 14 · 55129 Mainz-Hechtsheim
Tel. 06131 - 21 91 883 · Fax. 06131 - 55 376 99
geöffnet: Mittwochs 10 – 16 Uhr u.n.V.



GALERIE DOROTHEA VAN DER KOELEN

www.galerie.vanderkoelen.de · galerie@vanderkoelen.de

CHORUS-VERLAG FÜR KUNST UND WISSENSCHAFT

www.chorus-verlag.de · info@chorus-verlag.de

VAN DER KOELEN STIFTUNG

www.zkw.vanderkoelen.de · info@zkw.vanderkoelen.de

DR. VAN DER KOELEN CONSULTING

Hinter der Kapelle 54 · 55128 Mainz-Bretzenheim

Tel. 06131 - 3 46 64 · Fax. 06131 - 36 90 76

www.consulting.vanderkoelen.de · consulting@vanderkoelen.de

LA GALLERIA · VENEZIA

I - 30124 Venezia · S. Marco 2566 · Calle Calegheri

Tel. 0039 - 041 - 52 07 415 · Fax. 0039 - 041 - 277 80 80

geöffnet: Mo - Sa 10.00 - 14.00 u. 15.30 - 19.30 Uhr

www.vanderkoelen.de · lagalleria@vanderkoelen.de

DR. PHIL. DOROTHEA VAN DER KOELEN

Mobil-Tel. 0049 - (0) 171 - 4 208 280

dvanderkoelen@chorus-verlag.de